



**Chemische Qualitätsprodukte für Bau und Industrie**  
Debratec GmbH • Industriestraße 1-7 • 01936 Schwepnitz

TEL 03 57 97 / 646 - 0  
Fax 03 57 97 / 646 - 190

Schwepnitz, Dezember 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem 01. Juni 2006 ist die Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, kurz REACH genannt, europaweit in Kraft getreten.

Als Hersteller von Qualitätsprodukten für Bau und Industrie sehen wir es als unser vorrangiges Geschäftsziel an, Sie mit hochwertigen Produkten zu versorgen. Von daher möchten wir Ihren und unseren Zeitaufwand so gering wie möglich halten, der sich aus den Anforderungen dieser Verordnung ergibt.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie bitten, momentan von der Erstellung eigener Anfrageformulare abzusehen. Auch können die bisher mitgeteilten Verwendungen – beispielsweise in Form von Produktetiketten – nicht bearbeitet werden: Da die Stoffhersteller zur Registrierung ihrer Stoffe verpflichtet sind, beginnt die Kommunikation innerhalb der Lieferkette von dieser Seite aus.

Es gibt mehrere Vorschläge, wie Verwendungen und Expositionen entlang der Lieferkette kommuniziert werden können, ohne dass es zum Abfluss von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen kommt. Es wird sich eines der Modelle, durch die Großindustrie favorisiert, durchsetzen.

Auch scheint es im Moment Unsicherheit bzgl. der Sicherheitsdatenblätter (SDB) zu geben. Die Unsicherheit ist unbegründet: Die bisherigen SDB gelten weiterhin.

Diese SDB werden unverzüglich aktualisiert, wenn neue Informationen über Gefährdungen zur Verfügung stehen – und sich somit Änderungen in den Risikomanagementmaßnahmen (RMM) ergeben – eine Zulassung erteilt oder versagt wurde oder eine Beschränkung erlassen wurde (nach Artikel 31 – „Anforderungen an SDB“ – Absatz 3 der REACH-Verordnung).

Einen weiteren Punkt betrifft die Mitteilung von Vorregistrierungsnummern. Es gibt in der REACH-Verordnung und den Handreichungen zu ihrer Umsetzung – den REACH Implementation Projects, R.I.P. – nicht den geringsten Hinweis darauf, dass diese Nummern mitgeteilt werden müssen. Diese Mitteilungen ergeben auch keinen Sinn, da diese Vorregistrierungsnummern durch Sie nicht überprüfbar sind und sich von daher leicht fälschen lassen.

Registrierungsnummern, nach Artikel 20 („Pflichten der Agentur“), Absatz 3 dem Registranten bei vollständigem Registrierungsdossier zugewiesen, werden nach Titel IV der Verordnung – Informationen in der Lieferkette – nachgeschalteten Anwendern mitgeteilt.

Die Registrierungspflicht für hochtonnagige Stoffe, also Stoffe mit einer Produktion von mehr als 1000 t/a und Produzent, endet am 30.11.2010. Ab diesem Zeitraum ist mit den ersten Registrierungsnummern zu rechnen, die dann für jeden einzelnen Stoff vom Hersteller / Lieferanten mitgeteilt werden. Sie erscheinen ab diesem Zeitpunkt auf unseren Sicherheitsdatenblättern. Diese aktualisierten SDB werden Sie von uns umgehend erhalten.

**Debratec GmbH**

Industriestraße 1-7  
01936 Schwepnitz  
Telefon 03 57 97 / 646 - 0  
Telefax 03 57 97 / 646 - 190

ING Bank Deutschland AG  
Frankfurt am Main  
SWIFT-BIC  
IBAN

Konto Nr. 1900902668  
BLZ 500 210 00  
INGBDEFF  
DE 31 500210001900902668

Amtsgericht Dresden, HRB 22644  
BBN / ILN 40 16960 600000  
USt.ID-Nr. DE 146123661  
Geschäftsführer: Thomas Petek

E-Mail [mail@debratec.de](mailto:mail@debratec.de)  
Internet [www.debratec.de](http://www.debratec.de)

Debratec GmbH – ein Unternehmen der Den Braven Gruppe



**Chemische Qualitätsprodukte für Bau und Industrie**  
Debratec GmbH • Industriestraße 1-7 • 01936 Schwepnitz

TEL 03 57 97 / 646 - 0  
Fax 03 57 97 / 646 - 190

Bei Bedarf steht auf der Webseite der Europäischen Chemikalienagentur – [www.echa.europa.eu](http://www.echa.europa.eu) – eine Exceldatei zum Download bereit, in der alle vorregistrierten Stoffe mit ihren EINECS-Nummern und Registrierungszeiträumen aufgelistet sind. Diese Datei ermöglicht das gezielte Suchen nach einzelnen Stoffen – der jeweilige Registrierungszeitraum ist dann ablesbar. Sie können sich dadurch Klarheit darüber verschaffen, ab wann für welche chemische Substanz mit der Registrierungsnummer zu rechnen ist.

Wir können Ihnen bestätigen, dass wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine besonders Besorgnis erregende Stoffe verwenden, wie sie nach Artikel 57 der Verordnung („In Anhang XIV aufzunehmende Stoffe“) definiert und in jenem Anhang z.Z. aufgelistet sind. Sie werden von uns umgehend informiert werden, wenn bei der Erweiterung dieser Kandidatenliste ein neu genannter Stoff mit mehr als 0,1 Gew.-% in unseren Produkten enthalten ist.

Wir wurden von unseren Vorlieferanten darauf hingewiesen, dass es aus heutiger Sicht nicht möglich ist, abschließende und verbindliche Aussagen darüber zu bekommen, ob alle vorregistrierten Stoffe auch registriert werden. Obwohl keiner der Vorregistranten die Absicht hat, Stoffe nicht registrieren zu wollen, können sich bis zum Ende des Registrierungszeitraums wirtschaftliche oder gesetzliche Rahmenbedingungen ergeben, die eine abschließende Registrierung verhindern.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dr. Thomas Reihs  
Sachbearbeiter REACH

**Debratec GmbH**  
Industriestraße 1-7  
01936 Schwepnitz  
Telefon 03 57 97 / 646 - 0  
Telefax 03 57 97 / 646 - 190

ING Bank Deutschland AG  
Frankfurt am Main  
SWIFT-BIC  
IBAN

Konto Nr. 1900902668  
BLZ 500 210 00  
INGBDEFF  
DE 31 500210001900902668

Amtsgericht Dresden, HRB 22644  
BBN / ILN 40 16960 600000  
USt.ID-Nr. DE 146123661  
Geschäftsführer: Thomas Petek

E-Mail [mail@debratec.de](mailto:mail@debratec.de)  
Internet [www.debratec.de](http://www.debratec.de)

Debratec GmbH – ein Unternehmen der Den Braven Gruppe



**Chemische Qualitätsprodukte für Bau und Industrie**  
Debratec GmbH • Industriestraße 1-7 • 01936 Schwepnitz

TEL 03 57 97 / 646 - 0  
Fax 03 57 97 / 646 - 190

Schwepnitz, Oktober 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Von unserem Hause wurde Mitte Juli d. J. ein neuer Mitarbeiter eingestellt, der sich ausschließlich den Anforderungen widmet, die die neue Verordnung 1907/2006/EG („REACH“) mit sich bringt.

Die REACH-Verordnung ist Stoffrecht. Wir als nachgeschalteter Anwender sind keine Stoffhersteller und stehen somit nicht in der Pflicht, Stoffe bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) in Helsinki registrieren zu lassen.

Uns betrifft aber die Liefersicherheit der von uns bezogenen Stoffe. Wir sind seit Mitte Juli in engem Kontakt mit unseren Lieferanten, um genau diese Frage abzuklären.

Wir können im Moment davon ausgehen, dass alle Stoffhersteller ihre Stoffe vorregistrieren lassen, um die Übergangszeiten für die Registrierung in Anspruch nehmen zu können. Diese Vorregistrierung endet am 01. Dezember d.J.

Allerdings wurden wir von unseren Vorlieferanten darauf hingewiesen, dass es aus heutiger Sicht nicht möglich ist, abschließende und verbindliche Aussagen darüber zu bekommen, dass alle vorregistrierten Stoffe auch registriert werden. Obwohl keiner der Vorregistrator die Absicht hat, Stoffe nicht registrieren zu wollen, können sich bis zum Ende des Registrierungszeitraums wirtschaftliche oder gesetzliche Rahmenbedingungen ergeben, die eine abschließende Registrierung verhindern.

Gemeinsam mit unseren Vorlieferanten werden wir auch in Zukunft alles unternehmen, Sie weiterhin in gewohnter Weise und Qualität zu Ihrer Zufriedenheit zu bedienen – sei es mit dem bestehenden Produktportfolio oder mit adäquaten Alternativen.

Die Kontaktdaten unseres Ansprechpartners für REACH sind wie folgt:

Debratec GmbH  
Dr. Thomas Reihls  
Industriestraße 1-7  
D-01936 Schwepnitz  
Telefon: 035797 646 122  
Telefax: 035797 646 190  
E-Mail: [treihls@debratec.de](mailto:treihls@debratec.de)

Bei der Kommunikation innerhalb der Lieferkette, die sich in der kommenden Zeit aufbauen wird, wird es um die sichere Verwendung der Produkte gehen. Die Verwendungs- und Expositionskategorien (VEK) werden dann festgelegt sein und die Kommunikation innerhalb der Lieferkette wird sich dieser Frage widmen. Wir sind uns dieser Herausforderung bewusst und bereiten uns schon jetzt firmenintern auf diese Anforderungen vor.

**Debratec GmbH**

Industriestraße 1-7  
01936 Schwepnitz  
Telefon 03 57 97 / 646 - 0  
Telefax 03 57 97 / 646 - 190

ING Bank Deutschland AG  
Frankfurt am Main  
SWIFT-BIC  
IBAN

Konto Nr. 1900902668  
BLZ 500 210 00  
INGBDEFF  
DE 31 500210001900902668

Amtsgericht Dresden, HRB 22644  
BBN / ILN 40 16960 600000  
UST-ID-Nr. DE 146123661  
Geschäftsführer: Thomas Petek

E-Mail [mail@debratec.de](mailto:mail@debratec.de)  
Internet [www.debratec.de](http://www.debratec.de)

Debratec GmbH – ein Unternehmen der Den Braven Gruppe



**Chemische Qualitätsprodukte für Bau und Industrie**  
Debratec GmbH • Industriestraße 1-7 • 01936 Schwepnitz

TEL 03 57 97 / 646 - 0  
Fax 03 57 97 / 646 - 190

Das wird für Sie als unser geschätzter Kunde heißen, dass wir die dann ausgearbeiteten Fragebögen mit Ihnen besprechen und zusammen beantworten werden. Es wird um die sichere Verwendung der Produkte gehen und um Risikomanagementmaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Dr. Thomas Reihls  
Sachbearbeiter REACH

**Debratec GmbH**

Industriestraße 1-7  
01936 Schwepnitz  
Telefon 03 57 97 / 646 - 0  
Telefax 03 57 97 / 646 - 190

ING Bank Deutschland AG  
Frankfurt am Main  
SWIFT-BIC  
IBAN

Konto Nr. 1900902668  
BLZ 500 210 00  
INGBDEFF  
DE 31 500210001900902668

Amtsgericht Dresden, HRB 22644  
BBN / ILN 40 16960 600000  
UStID-Nr. DE 146123661  
Geschäftsführer: Thomas Petek

E-Mail [mail@debratec.de](mailto:mail@debratec.de)  
Internet [www.debratec.de](http://www.debratec.de)

Debratec GmbH – ein Unternehmen der Den Braven Gruppe